

Italien.	England.	Slavischer Norden. Rußland. Polen. Preußen	Schweden.	Dänemk. u. Norwegen.	Türken.
<p>1531 Die Republik Florenz wird durch Carl V. in ein Herzogth. Toscana (später Großherzogthum) umgestaltet unter der Herrschaft d. Mediceer (Cosmo von Medici).</p>	<p>Heinrich's Scheidung von seiner Gemahlin Katharina von Aragonien, der Widerspruch des Papstes dagegen, u. Heinrich's Lossagung vom Papste, wird Anlaß, daß Heinrich sich 1534 als Oberhaupt der englischen Kirche erklärt (Suprematsed.).</p> <p>Er schreibt mit despotischer Strenge die kirchlichen Lehren u. Gebräuche nach eigener Willkür vor.</p>		<p>niglichen Einkünften zugewiesen.</p>	<p>(schend) giebt nach des Königs Tode beim Zwist der Katholiken u. Protestanten Anlaß zur Unionität des Reichs, u. zum Streit über die Königswahl, die sich für Christian III. entscheidet, unter dem die protestantische Kirche gesetzlich herrschend wird.</p> <p>Die katholischen Kirchengüter kommen größtentheils in die Hände des Adels, wodurch mächtiger wird.</p>	<p>benbürgischen Fürsten in seinen Ansprüchen auf Ungarn. Wien wird selbst belagert. Die Türkische Seemacht wird durch Unterwerfung der Afrikanischen Reichthümer des Hairedin gen. Barbarossa (Algier, Tunis, Tripolis) unter Türkische Oberherrschaft den Europäischen Seestaaten gefährlich. (Kaiser Carl's V. Züge gegen Tunis u. Algier.)</p>
<p>1545 Parma u. Piacenza werden ein Herzogth. erblich in der Familie Farnese.</p>	<p>1547—53 Eduard VI. Für den Unmündigen wird Seymour Protector d. Reichs. Dieser begünstigt die kirchliche Reformation u. begründet die protestantische Kirche.</p>		<p>1644 Der Reichstag zu Westerae erklärt die Krone in Gustav's Hause für erblich, u. erkennt das Lutherthum als allgemein herrschende Kirche an.</p>		
<p>Modena u. Reggio erhalten sich als Herzogth. erblich in der Familie Este.</p>	<p>Des Königs Schwester Maria wird wegen ihres Protestantenhofes von der Thronfolge ausgeschlossen (Northumberland — Joanna Gray).</p>		<p>Der Wohlstand des Landes nimmt durch Hebung des 3ten Standes, durch Handels- u. Gewerbesförderung zu.</p>		
<p>Die Republik Venedig erschöpft ihre Kräfte in Kriegen mit den Türken.</p>	<p>1553—68 Maria gelangt dennoch zum Thron — vertritt den Protestantismus aus</p>	<p>Litland, das im Kriege des Heermeisters der Schwertritter gegen den Erb. von Olga durch Rußland mit Unterwerfung bedroht ist,</p>	<p>Die Reichstheilung des Königs unter seine Söhne legt den Grund zu Zwistigkeiten.</p>		